



*Herzlich
willkommen!*





Neuerungen/Aktuelles 2024

Teil 1 – Allgemeines



Allgemeines

- Aktuelle Programmversion: 4.00 – Servicepack 10.
- Freigabe der neuen Version 4.00 am 10.06.2024.
- Endgültige Umstellung des Softwareschutzes für alle Ass-Programme.
 - Softwarebasiert (Ablösung des Dongles).
 - Regelmäßige Internetverbindung erforderlich.
 - Übersicht und Verwaltung der eigenen Lizenz über nlb online.
- Das Hilfesystem wurde auf eine Onlinehilfe im modernen Design umgestellt.
 - Download als PDF-Datei und Versenden einzelner Hilfethemen (Link) möglich.



Neuer Softwareschutz

Mit dem Versionswechsel von 3.90 (letztes Servicepack 81) auf 4.00 wurde der bisherige Softwareschutz über USB-Dongles endgültig abgelöst, um den technologischen Fortschritt, insbesondere die Virtualisierung von Betriebssystemen, bestmöglich zu unterstützen. Mit dem neuen, von Hardware und externem Hersteller unabhängigen, selbstentwickelten Arbeitsplatzschutz ist es uns auch möglich, Erweiterungen schnell und unkompliziert zur Verfügung zu stellen.

Der neue Softwareschutz ist rein softwarebasiert, funktioniert nur mit einer regelmäßigen Internetverbindung und gilt ab der Version 4.00 für alle Ass-Programme. Eine Übersicht der Arbeitsplatzlizenz erhält der Anwender über nlb online nach Anmeldung mit den eigenen Zugangsdaten ([Module > Lizenzverwaltung](#)).

Hinweis: Für Mitarbeitende die im Außendienst bei Mandanten tätig sind, besteht weiterhin die Möglichkeit, die Software ohne Internetverbindung zu nutzen. Sprechen Sie uns bei Bedarf an.

Die Auslieferung der Software bei Neuinstallation oder für die Aktualisierung bei Versionswechseln erfolgt jetzt ebenfalls standardmäßig elektronisch. Anwender erhalten eine entsprechende Information per E-Mail, der Download erfolgt über einen neuen Assistenten. Über die Lizenzverwaltung im nlb online Portal kann ebenfalls jederzeit eine aktuelle lizenzierte Vollversion heruntergeladen werden.

Neues Hilfesystem

Das Hilfesystem wurde auf eine neue Onlinehilfe im modernen Design umgestellt. Zusätzlich wurde in diesem Zusammenhang der Inhalt überarbeitet und aktualisiert, um eine optimale Unterstützung bei der Anwendung der Programme zu gewährleisten. Ein Download als PDF-Datei sowie das Versenden einzelner Hilfethemen (Versenden eines Links per E-Mail) ist möglich.

Die Onlinehilfe kann über den Menüpunkt [Hilfe > Hilfesystem](#) oder in den einzelnen Menüpunkte über das Fragezeichen-Symbol  (oben rechts) aufgerufen werden.

Neuerungen/Aktuelles 2024
Neue Preisliste



Software für Betriebe ★★ ★
 Preisliste vom 1.7.2024

	nlb online	AssBELEG	AssGELD	AssBILA	AssFAKT
Erster Betrieb	139,00 €	89,00 €	219,00 €	299,00 €	150,00 €
Jeder weitere Betrieb (50% vom Grundpreis)	41,70 €	26,70 €	65,70 €	89,70 €	45,00 €
nlb online als Add-On					
Erster Betrieb	-	99,00 €	99,00 €	99,00 €	-
Jeder weitere Betrieb	-	29,70 €	29,70 €	29,70 €	-



Folie 4

Neue Preisliste

Die neue Preisliste für Betriebe ist ab dem 01.07.2024 gültig. In allen Buchführungsprogrammen sind die ehemaligen Module Belegassistent, Zahlungsverkehr und Kontoauszugsimport jetzt im Preis enthalten. Die neue Preisliste ist übersichtlicher gestaltet und vereinfacht auch die Bestellung der Software – bei gleichbleibenden Preisen.

Beleg- und Dokumentenmanagement					
Dokumente digitalisieren und nutzen	-	✓	✓	✓	-
Dokumente online digitalisieren und nutzen	✓	Mit nlb online Add-On	Mit nlb online Add-On	Mit nlb online Add-On	-
Texterkennung online – OCR-Flatrate	✓	Mit nlb online Add-On	Mit nlb online Add-On	Mit nlb online Add-On	-
Texterkennung – OCR-Lizenz bis 25.000 Seiten/Monat, Preis je Jahr/Gerät	-	180,00 €	180,00 €	180,00 €	-
Buchführung					
Banking – Zahlungsverkehr, Kontoauszüge importieren und verbuchen, Bankzugang über FINTS	-	✓	✓	✓	-
Laufende Geschäftsvorfälle erfassen und auswerten	-	-	✓	✓	-
Online-Kassenbücher erfassen	✓	Mit nlb online Add-On	Mit nlb online Add-On	Mit nlb online Add-On	-
Offene-Posten-Buchhaltung mit automatischem Zahlungsausgleich und Mahnwesen (AssOPOS, AssLABU, AssGEBU)	-	-	148,00 €	148,00 €	-
Preisgestaltung: nlb, ERICE, ...	-	50,00 €	50,00 €	50,00 €	-

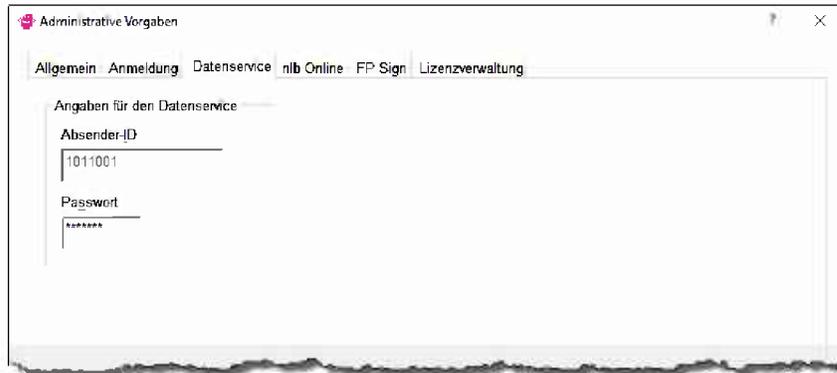
Die Programme AssOPOS und AssLABU bzw. AssGEBU ergeben sich aus AssGELD und AssBILA mit der Erweiterung um das Modul „Offene-Posten-Buchhaltung“.

Für die Programme AssENUS und AssGELD+ gibt es entsprechende Erweiterungen in AssGELD.

Administrative Vorgaben

[Sonstiges](#) > [Benutzer-/Rechteverwaltung](#) > [Administrative Vorgaben](#)

- Der Menüpunkt wurde um die Registerkarte „Datenservice“ erweitert.



Der Menüpunkt [Sonstiges](#) > [Benutzer-/Rechteverwaltung](#) > [Administrative Vorgaben](#) wurde um die Registerkarte „Datenservice“ erweitert. Auf dieser Registerkarte können die Angaben für den Datenservice (Absender-ID und Passwort) von einem Administrator hinterlegt werden. Diese Angaben werden automatisch für jeden Programmanwender an den entsprechenden Stellen im Programm übernommen. Die Absender-ID und das Passwort werden beispielsweise beim Versand von Datensicherungen über den nlb-Datenservice oder beim Abholen des Datenservice benötigt. Die unter „Administrative Vorgaben“ erfassten Zugangsdaten können vom Benutzer nicht verändert werden.

Fällige Buchungstapel

- Fällige noch nicht eingespielte Buchungstapel werden beim Öffnen eines Wirtschaftsjahres automatisch angezeigt.
 - Wiederkehrende Buchungen
 - Buchungen aus Vorjahr
 - Buchungen aus Folgejahr
 - Buchungen aus verbundenen Betrieben
- Bisher erfolgte das Einspielen über die entsprechenden Menüpunkte unter „Lfd. Arbeiten“.
- Jetzt können diese direkt aus der Meldung heraus eingespielt werden.

Folie 6



Fällige Buchungstapel einspielen

Hinweis - [01.01.2024; Fleßig SBV, Personengesellschaften; EUR] ? X

Folgende Buchungstapel wurden noch nicht eingespielt:

Einspielen	Stapel-Nr.	Menüpunkt	Bezeichnung	Anz. Buchungssätze	Mitarbeiter
<input checked="" type="checkbox"/>	6001	Wiederkehrende Buchungen	Privatanteile	2	Manuela Duch
<input checked="" type="checkbox"/>	7003	Buchungen aus Vorjahr	Rechnungsabgrenzung aus Vorjahr	1	Manuela Duch
<input checked="" type="checkbox"/>	7010	Buchungen aus verb. Betrieben	Buchungen aus verb. Betr.: 011076 55555	1	Manuela Duch

Details

Stapel-Nr.: 6001
Bezeichnung: Privatanteile
Anzahl Buchungssätze: 2
Rhythmus: monatlich
nächster Termin: 31.01.2024
Buchungsdatum:
Gültig bis:
Mitarbeiter: Manuela Duch
Notiz:

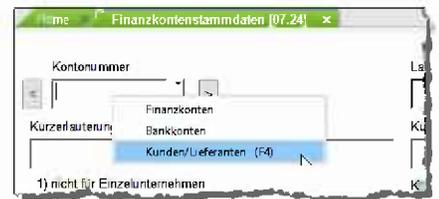
Alle auswählen Einspielen Schließen

Über die Schaltfläche  können alle oder einzelne Buchungstapel unmittelbar in die Geldvorgänge übernommen werden. Sind weitere Angaben wie z. B. Platzhalter oder Belegnummer bei Wiederkehrenden Buchungen nötig, können diese in einem zusätzlichen Fenster eingegeben werden.

Stammdaten (OP-Buchhaltung)

Stammdaten > Finanzkonten

- Auswahl von Kunden-/Lieferanten-Konten jetzt auch über F4 oder die Pfeiltaste möglich.



Stammdaten > OP-Buchhaltung > Sonstige OP-Stammdaten

- Dublettenprüfung in OP-Betrieben standardmäßig aktiviert.
 - Gilt für neue Betriebe bzw. neu umgestellte Betriebe.
 - Im Standard sind die Prüffelder Konto, Betrag und Beleg-Nr. ausgewählt.

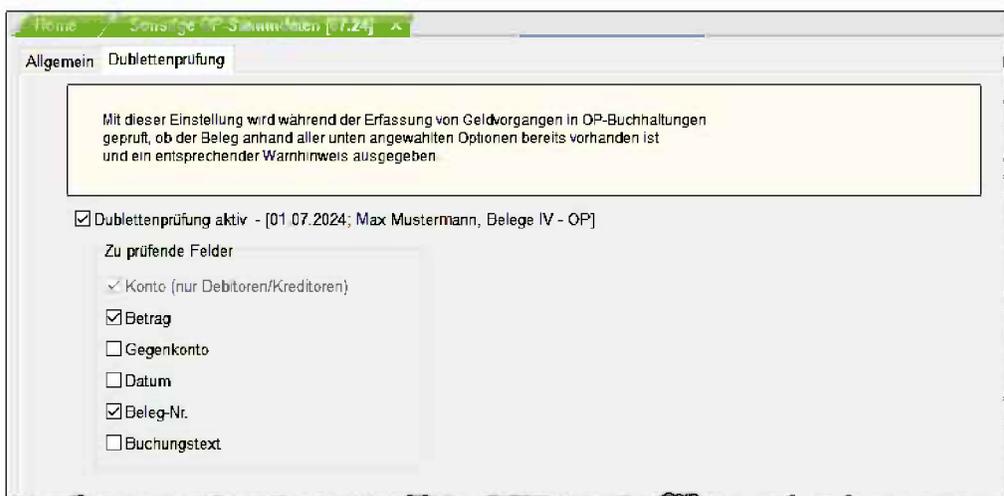


Auswahl von Kunden/Lieferanten

Um die Anlage bzw. Bearbeitung von Finanzkonten für Kunden/Lieferanten in einer OP-Buchhaltung zu vereinfachen, ist im Menüpunkt [Stammdaten > Finanzkonten](#) im Eingabefeld Kontonummer die Auswahl aus der Kunden-/Lieferanten-Suche über die Taste F4 oder die Pfeiltaste möglich.

Dublettenprüfung standardmäßig aktiviert

Mit der Dublettenprüfung kann beim Buchen von Rechnungen in OP-Buchhaltungen verhindert werden, dass Belege doppelt erfasst werden. Bisher musste diese Funktion vom Anwender in den Stammdaten ([Stammdaten > OP-Buchhaltung > Sonstige OP-Stammdaten](#)) manuell aktiviert werden. Jetzt ist die Dublettenprüfung bei neuen bzw. neu auf OP-Buchhaltung umgestellten Betrieben standardmäßig aktiviert. Die Prüffelder Konto, Betrag und Beleg-Nr. sind ausgewählt und können vom Anwender individuell angepasst werden (Ausnahme: Konto).



Neue Steuerschlüssel und Codes

- Der Steuerschlüssel 080 wurde neu in das Programm aufgenommen.
 - 080 **Umsatzsteuer 7 % m. 12 % unber. ausgew. USt.**
- Neue Konten aufgrund Änderungen bei der Verbuchung der Direktzahlungen GAP 2023 (für Wirtschaftsjahre ab dem 01.01.2023)
- Die Konten wurden im Zusammenhang mit den BMEL-Codes 2363 und 2364 eingeführt.
 - **88.8956** Gekoppelte Einkommensstützung für den Sektor Kalb- und Rindfleisch
 - **88.8957** Gekoppelte Einkommensstützung für den Sektor Schaf- und Ziegenfleisch



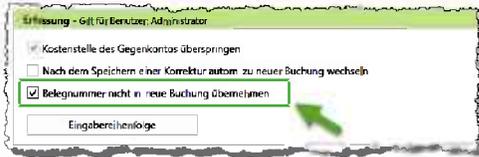
Hinweis: GAP = Gemeinsame Agrarpolitik der EU



Geldvorgänge erfassen

■ Belegnummer nicht in neue Buchung übernehmen

- Neues Kennzeichen unter [Sonstiges > Einstellungen > Allgemein > Geldvorgänge](#)
- Beim Erfassen einer Buchung wird die Belegnummer aus der vorigen Buchung nicht übernommen.



■ Zuletzt verwendeten Buchungstext einfügen über Kontextmenü

- Das Einfügen der zuletzt verwendeten Buchungstexte ist jetzt auch über das Kontextmenü möglich.



Belegnummer nicht in neuen Buchung übernehmen

Standardmäßig wird in den Geldvorgängen eine erfasste Belegnummer in der darauffolgenden Buchung vorgeschlagen. Ist dieses Programmverhalten nicht gewünscht, kann über den Menüpunkt [Sonstiges > Einstellungen > Allgemein > Geldvorgänge](#) das Kennzeichen „Belegnummer nicht in neue Buchung übernehmen“ aktiviert werden. Damit wird verhindert, dass das Feld Belegnummer in den Geldvorgängen mit den Eingaben der vorherigen Buchung vorbelegt wird.

Zuletzt verwendeten Buchungstext einfügen über Kontextmenü

In den Geldvorgängen können über die Tastenkombination STRG + Z die zuletzt verwendeten Buchungstexte in die aktuelle Buchung eingefügt werden. Diese Funktion steht jetzt auch über das Kontextmenü (rechte Maustaste) im Feld Buchungstext zur Verfügung. Dies gilt auch bei Splittbuchungen mit F6.



Geldvorgänge suchen

Ausschnittsuche bei der Belegnummer

- Für die Suche nach einer Belegnummern war bisher die Eingabe der vollständigen Nummer nötig.
- Mit dem neuen Kennzeichen „Ausschnittsuche“ werden alle Buchungen angezeigt, deren Belegnummer die eingegebenen Zeichen enthält.
- Beim Nutzen dieser Option ist das Feld „Suche bis“ deaktiviert.

Suchergebnis drucken ohne Notizen

- Erstellen individueller Auswertungen durch unterschiedlichste Suchkriterien.
- Bisherige Ausgabe grundsätzlich inklusive der erfassten Buchungsnotizen.
- Jetzt optionale Ausgabe ohne Buchungsnotizen möglich.
- Standardmäßig erfolgt der Druck inklusive Notizen.



Ausschnittsuche bei der Belegnummer

Bei der Suche in den Geldvorgängen nach einer bestimmten Belegnummer musste bisher grundsätzlich die vollständige Nummer eingegeben werden. Insbesondere durch Einführung der 36-stelligen alphanumerischen Belegnummer war die Eingabe unter Umständen nicht nur mühsam, sondern auch fehleranfällig. Mit der neuen Funktion „Ausschnittsuche“ reicht die Eingabe eines Teils der Belegnummer. Eine „von-bis-Suche“ ist bei Anwendung des Kennzeichens nicht möglich.

Wj-Beginn	Buch-Nr.	Konto	Betrag	Gegenkonto	KSt	USt.Schl.	Beleg-Nr.	Datum	Leistungs...	KSt2	R/Z	Re
01.07.2023	4	15.500.001	100,00- EUR	36.4310		1190	5055647	11.01.2024	11.01.2024		R	
01.07.2023	8	15.500.005	1.050,22- EUR	43.1600		1190	RE-24-3250557	31.03.2024	31.03.2024		R	
01.07.2023	9	15.500.001	350,00- EUR	36.4310		1190	5055833	28.02.2024	28.02.2024		R	
01.07.2023	11	15.500.002	325,09- EUR	31.3010		1190	RE3068-75055	30.04.2024	30.04.2024		R	

Suchergebnis drucken ohne Notizen

Suchergebnis Geldvorgänge

Druckeinstellungen

Drucker: WLBINFS1\B2_Lexmark_4150

Anzahl Exemplare: 1

Beidseitiger Druck (Duplex)

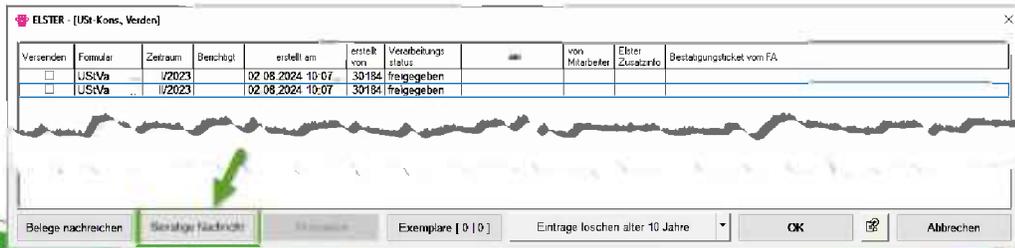
nur markierte Buchungen berücksichtigen

mit Notizen

mit Buchungsbelegen (nur bei PDF-Ausgabe)

NACHDiGAL

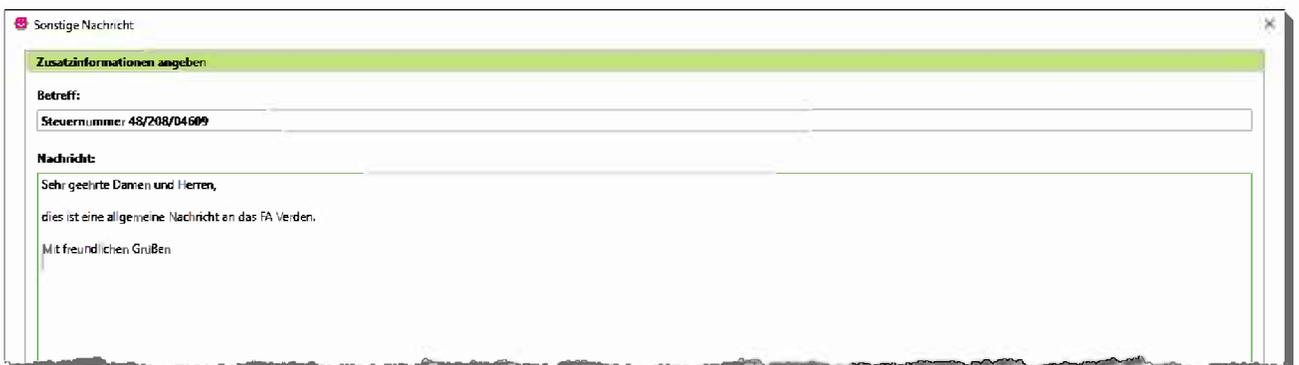
- Die Belegnachreichung ist nun auch direkt aus der Suche in den Geldvorgängen heraus möglich.
- In der Belegauswahl wurde eine Volltextsuche über alle Dokumente aufgenommen.
- Für die Belegnachreichung können jetzt Vorlagen hinterlegt werden.
- Umsatzsteuerkonsolidierung: Auswahl der Belege aus Quellbetrieben jetzt möglich.
- Das Versenden einer allgemeinen Nachricht ohne Bezug zu Anmelde- oder Erklärungssteuern wurde ermöglicht.



Volltextsuche in der Belegauswahl



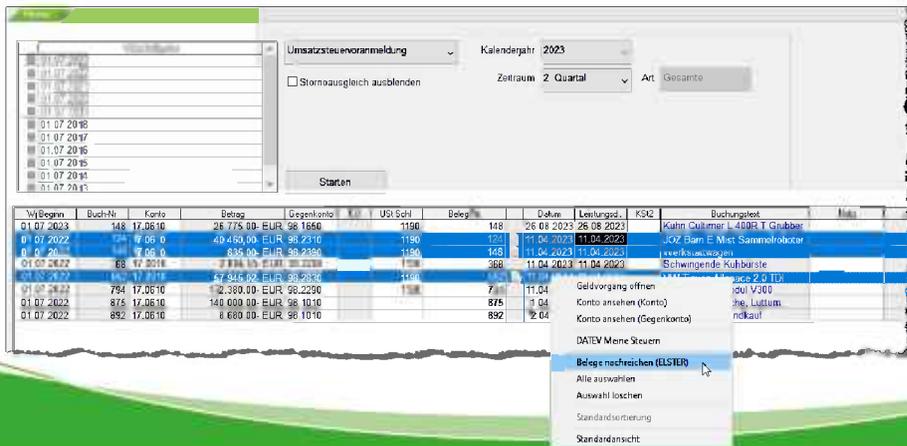
Erfassen einer Sonstigen Nachricht an das Finanzamt



NACHDiGAL

Belegnachreichung direkt aus der Suche in Geldvorgängen:

- Im Suchergebnis werden die entsprechenden Positionen markiert.
- Über das Kontextmenü (rechte Maustaste) wird die Belegnachreichung gestartet.



Belegnachreichung direkt aus der Suche in Geldvorgängen

Die Suche in Geldvorgängen ermöglicht durch den Filter „Umsatzsteuervoranmeldung“ ein vereinfachtes Zusammenstellen nachzureichernder Belege. Bisher musste das Suchergebnis erst als PDF gedruckt werden (Ablage in der Dokumentenverwaltung). Anschließend konnte die Belegnachreichung gestartet und der Beleg aus dem Archiv heraus übernommen werden. Jetzt kann die Belegnachreichung direkt aus der Suche in Geldvorgängen über das Kontextmenü (rechte Maustaste) mit den markierten Belegen gestartet werden.

Wird die Suche nach „Umsatzsteuervoranmeldung“ gefiltert, erstellt das Programm automatisch eine entsprechende Belegnachreichung. Optional können weitere Dokumente eingefügt und eine Nachricht erfasst werden. Erfolgt die Belegzusammenstellung mit einem anderen Filter bzw. Suchkriterium, müssen zuerst Steuerart und Anmeldezeitraum ausgewählt werden. Anschließend können ebenfalls noch weitere Belege hinzugefügt werden.

NACHDiGAL

Sonstiges > Beraterstammdaten > Vorlagen Belegnachreichung

- In dem neuen Menüpunkt können Vorlagen für die Belegnachreichung hinterlegt werden.
- Für jede Steuerart kann eine eigene Vorlage eingerichtet werden.
- Die Vorlage wird automatisch in die Notiz einer Belegnachreichung übernommen und kann dort individuell angepasst werden.



Belege nachreichen

Zusatzinformationen angeben

Betreff:
Umsatzsteuervoranmeldung für 2. Quartal 2023

Nachrichte:
Sehr geehrte Damen und Herren,
in der Anlage erhalten Sie die Belege zur oben genannten Umsatzsteuervoranmeldung.
Mit freundlichen Grüßen
Steuerkanzlei XY

Zurück Übernehmen Abbrechen

Kontoauszüge verbuchen (OP-Buchhaltung)

Lfd. Arbeiten > Geldvorgänge erfassen

- Automatischer Vorschlag des Debitoren/Kreditoren bei der Verbuchung von Kontoauszügen anhand der IBAN.
- Dafür muss die IBAN in den Kunden-/Lieferantenstammdaten hinterlegt sein.
- Wird die entsprechende IBAN in mehr als einem Debitor/Kreditor gefunden, öffnet sich ein Auswahlfenster.
- Eine individuelle Vorkontierung hat grundsätzlich Vorrang vor dem automatischen Abgleich. (Lfd. Arbeiten > Kontoauszüge bearbeiten)



Folie 14

Kontoauszugsimport bei OP-Buchhaltung

The screenshot displays a software window titled 'Auswahl nach IBAN'. The main window behind it shows a table of transactions with columns: BuchNr, Konto, Betrag, Gegenkonto, KSt, USt/Schl, Betrag, Datum, Leistungsdatum, R/Z, Rechn.Nr, Menge 1, Menge 2, Buchungstext, Note, and KSt2. Two transactions are visible:

BuchNr	Konto	Betrag	Gegenkonto	KSt	USt/Schl	Betrag	Datum	Leistungsdatum	R/Z	Rechn.Nr	Menge 1	Menge 2	Buchungstext	Note	KSt2
1	15 095 119	119,75- EUR	15 092 019	2190	24500001	10,07 2024	10,07 2024						STEUERBUCHUNG		
2	17 0610	10.000,00+ EUR	19 0980			19.09.2024	19.09.2024						Max Mustermann		

The dialog box 'Auswahl nach IBAN' contains the following information:

Es wurden mehrere Kunden zu der IBAN der Kontoauszugsposition gefunden.
Bitte wählen sie ein Debitoren-/Kreditorenkonto aus.

KundenNr	Bezeichnung	Konto-Nr	Buchtext
15200001	Dr. med. Tobias Heilmann	15 000 001	KREDITOR
15200002	Dr. med. Tobias Heilmann	15 000 002	KREDITOR

Kontoauszugsinformationen:

Name: **DR. MED. TOBIAS HEILMANN**

Art: **SEPA-ÜBERWEISUNG**

Venz-Zweck: **RG-20232566**

IBAN: **DE81 2001 0020 0058 3752 03**

Buttons: **Übernehmen**, **Abbrechen**

Background window fields:

Konto: 17 0610, ING
 Betrag: 625,94- EUR
 Gegenkonto: KSK
 Datum: 19.09.2024
 Buch.-Text: **Kto-Auszug (F3)**
 Umsatz, Note, Gruppensumme
 Buttons: **Neu**, **Speichern**, **Suchen**, **Löschen...**, **Stornieren**, **Schließen**, **Markieren**, **Kontoauszug verbuchen...**

Auswertungen inklusive digitaler Belege

Folgende Listen wurden um die Ausgabemöglichkeit digitaler Belege erweitert:

- Zahlungsverkehrsliste in OP-Buchhaltungen
- Stoffstrombilanz
- Anlagenverzeichnis im Jahresabschluss

mit Buchungsbelegen (nur bei PDF-Ausgabe)



Hinweis: Das Kennzeichen wird nur bei PDF- bzw. temporärer PDF-Ausgabe berücksichtigt.



[Lfd. Arbeiten > Zahlungsverkehr > Zahlungsverkehrslauf > Schaltfläche „ZVK-Liste“](#)

Bisher konnte die ZVK-Liste nur in Nicht-OP-Buchhaltungen inklusive digitaler Belege ausgegeben werden. Dies ist nun auch in OP-Buchhaltungen möglich. Wird ein Zahlungsverkehrslauf aus Rechnungsbuchungen mit verknüpften Belegen generiert, kann die ZVK-Liste in diesen Fällen inklusive der digitalen Belege ausgegeben werden.

[Lfd. Auswertungen > Stoffstrombilanz](#)

Die betriebliche Stoffstrombilanz wurde um die Ausgabe der in die Berechnung einfließenden Belege erweitert. Beim Druck werden bei aktiviertem Kennzeichen alle Belege die mit für die Stoffstrombilanz relevanten Buchungen verknüpft sind ausgegeben.

[Jahresabschluss > Abschlussbuchungen > Anlagevermögen](#)

Die Liste „Anlagendruck“ im Jahresabschluss wurde um die Ausgabemöglichkeit der mit dem Anlagevermögen verknüpften Belege erweitert. In der Liste wird bei den betreffenden Inventargütern in der rechten Spalte ein Belegverknüpfungssymbol () gedruckt. Per Mausklick auf das Symbol wird im PDF-Dokument auf den zugehörigen Beleg verzweigt.

Laufende Auswertungen

Konto ansehen, Konto ansehen (Vorjahre und Folgejahre), Konto ansehen (alle WJ):

- Die Anzeige wurden um eine Summe der markierten Buchungen erweitert.
- Das Exportieren von Kontengruppen ist jetzt ebenfalls möglich.

Kontenkontrolle:

- Die Anzeige wurde um die Spalte „Leistungsdatum“ erweitert.
- Über ein neues Kennzeichen im Kontrollfilter können jetzt Stornoaussgleiche ausgeblendet werden.



[Lfd. Auswertungen > Konto ansehen](#)

[Lfd. Auswertungen > Konto ansehen \(Vorjahre und Folgejahre\)](#)

[Lfd. Auswertungen > Konto ansehen \(alle WJ\)](#)

In allen Anzeigen „Konto ansehen“ können nun Buchungen markiert und summiert werden.

Des Weiteren steht die Exportfunktion jetzt auch für Kontengruppen zur Verfügung.

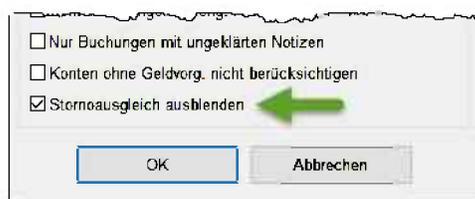
Konto für Vor-/Folgejahr übernehmen Stornoaussgleich ausblenden Mit Saldovortrag Konto automatisch wechseln

Buchungsdatum	Gegenkonto	Beleg-Nr.	Text	KSt 1	KSt 2	USt-Satz	Umsatz	Kontostand
08.09.24	15.500.009	RG99856	EB-Wert am 01.07....			19,0	1.683,28 S	1.683,28 S
15.09.24	15.500.010	2024-09-				19,0	310,44 S	1.993,72 S
15.09.24	15.500.010	2024-09-				19,0	-229,43 S	2.223,15 S
15.09.24	15.500.010	2024-09-				19,0	42,92 S	2.266,07 S
15.09.24	15.500.010	2024-09-				19,0	59,79 S	2.325,86 S
15.09.24	15.500.010	2024-09-				19,0	63,69 S	2.389,55 S
05.10.24	15.500.013	24-09AD				19,0	251,73 S	11.641,28 S

Summe der markierten Buchungen: 706,27 S
Jahresverkehrszahlen

[Lfd. Auswertungen > Kontenkontrolle](#)

Die Anzeige der Buchungen wurde um die Spalte „Leistungsdatum“ erweitert (nur OP-Buchhaltungen).
Über den Kontrollfilter besteht nun die Möglichkeit, einen Stornoaussgleich auszublenzen.



Laufende Auswertungen

Rückbericht:

- Der Rückbericht wurde um eine Exportfunktion (CSV-Datei) erweitert ().

Buchungsanalyse:

- In der Buchungsanalyse wurde ein neues Feld „Konto (Standardbezeichnung)“ aufgenommen.

Offene-Posten-Liste:

- In den optionalen Einstellungen der OP-Liste wurde das Kennzeichen „frei für autom. Zahlungsvorschlag“ neu aufgenommen.



Lfd. Auswertungen > Rückbericht

Zusätzlich zur Rückberichtsanalyse können die Daten des Rückberichts jetzt auch direkt über die Schaltfläche „Exportieren“ in eine CSV-Datei ausgegeben werden. Die Datei wird automatisch in der Dokumentenverwaltung gespeichert.

Lfd. Auswertungen > Buchungsanalyse

Die Buchungsanalyse wurde um das Feld „Konto (Standardbezeichnung)“ erweitert. Damit kann anstelle der individuellen die Standardbezeichnung lt. nlb-Kontenrahmen angezeigt werden.

Konto	Konto (Standardbezeichnung)
▲ 11.0400 Molkerei	Geschäftsguthaben bei Genossenschaften
▲ 11.0410 Genossenschaft	Geschäftsguthaben bei Genossenschaften
▲ 11.0420 Volksbank	Geschäftsguthaben bei Genossenschaften
▲ 12.9900 Unternehmer	Unternehmer
▲ 13.0150 Darlehen John Deere	Langfristiges Finanzkonto
▲ 13.0160 Darlehen Grundstückskauf	Langfristiges Finanzkonto

Lfd. Auswertungen > OP-Auswertungen > OP-Liste

Durch das neue Kennzeichen „frei für autom. Zahlungsvorschlag“ ist es möglich, die OP-Liste auf die Rechnungen einzugrenzen, die für den automatischen Zahlungsvorschlag frei gegeben sind. So kann z. B. eine Übersicht aller einzuziehenden Rechnungen (Debitoren) ausgegeben werden.

Alle Posten Rechnung gerafft
 Seite je Konto
 Lange Buchungstexte
 Buchungsnotiz drucken
 frei für autom. Zahlungsvorschlag

Suche im Anlagevermögen

Anfangsbilanz > Anlagevermögen

Jahresabschluss > Abschlussbuchungen > Anlagevermögen

- Das Anlagevermögen wurde um eine Suchfunktion ergänzt.
- Die Suche ist über die Schaltfläche oder mit der Tastenkombination Strg + F möglich.
- Im Suchfenster reicht es einen Teil der Bezeichnung der gewünschten Anlage einzugeben.
- Die Auswahl der Anlage erfolgt entweder durch Markieren und Mausklick auf oder per Doppelklick auf die entsprechende Anlage.



Neue Suchfunktion im Anlagevermögen

The screenshot shows the 'Anlagevermögen' (Fixed Assets) list in the software. A search dialog box titled 'Bezeichnung suchen' is open, displaying a table of search results:

Bezeichnung	Konto
Kartoffelscheune	02 1210 065
Boxenstapler Kart.	02 2120 123
Treviraallo Kart.	02 2140 168

Buttons 'Übernehmen' and 'Abbrechen' are visible at the bottom of the dialog. The background list shows various asset categories like 'Grünland', 'Acker- und Gartenland', 'Forstfläche', and 'Rinderstall'.

Änderungen im Anlagevermögen

Wachstumschancengesetz

Aufgrund von Gesetzesanpassungen wurden folgende Programmänderungen vorgenommen:

- Wiedereinführung der degressiven AfA für bewegliche Anlagegüter.
- Erhöhung der Sonderabschreibung nach § 7g Abs. 5 EStG auf bis zu 40 %.
- Degressive AfA für Wohngebäude (§ 7 Abs. 5a EStG) in Höhe von 5 %.
- Sonderabschreibung für Mietwohnungsneubau (§ 7b EStG)



Wiedereinführung der degressiven AfA für bewegliche Anlagegüter

Für bewegliche Wirtschaftsgüter, die nach dem 31.03.2024 und vor dem 01.01.2025 angeschafft oder hergestellt worden sind, kann degressive Abschreibung in Anspruch genommen werden. Der anzuwendende Prozentsatz darf höchstens das Zweifache der linearen AfA betragen und 20 % nicht übersteigen. Falls bei einem Wirtschaftsgut degressive AfA gewählt wurde, dieses aber außerhalb des Begünstigungszeitraums hergestellt oder angeschafft wurde, wird eine entsprechende Meldung angezeigt: „Achtung: Degressive AfA ist zu diesem Zeitpunkt für steuerliche Abschlüsse in der Regel nicht zulässig.“

Erhöhung der Sonderabschreibung nach § 7g Abs. 5 EStG

Die Sonderabschreibung beträgt bisher bis zu 20 % der Investitionskosten und gilt für Betriebe, die die Gewinngrenze von 200.000,- € im Jahr, das der Investition vorangeht, nicht überschreiten. Für Anschaffungen die nach dem 31.12.2023 erfolgen können bis zu 40 % der Investitionskosten abgeschrieben werden.

Degressive AfA für Wohngebäude (§ 7 Abs. 5a EStG)

Die degressive AfA in Höhe von 5 % wird für Gebäude ermöglicht, die Wohnzwecken dienen und vom Steuerpflichtigen hergestellt oder bis zum Ende des Jahres der Fertigstellung angeschafft wurden. Der Herstellungsbeginn muss nach dem 30.09.2023 und vor dem 01.01.2029 liegen. Die degressive AfA kann auf den nlb-Codes 1490 (Wohngebäude) und 9710 (Mietshaus) erfasst werden. Bei Gewerbe 103 können die Konten 00140 sowie 00190 für Wohnbauten bzw. bei Gewerbe 104 die Konten 00300 sowie 00360 verwendet werden.

Sonderabschreibung für Mietwohnungsneubau (§ 7b EStG)

Unter bestimmten Voraussetzungen kann die Sonderabschreibung für Mietwohnungsneubau in Anspruch genommen werden. Dies ist für die nlb-Codes 1490 (Wohngebäude) und 9710 (Mietshaus) möglich. Bei Gewerbe 103 können die Konten 00140 sowie 00190 (Wohnbauten) bzw. bei Gewerbe 104 die Konten 00300 sowie 00360 verwendet werden.

Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit.

Ihre nlb





*Herzlich
willkommen!*





Neuerungen/Aktuelles 2024

Teil 2 – Digitalisierung



Dokumentenverwaltung

Neue Funktionen in der Dokumentenverwaltung

- Die Duplikatsuche in digitalen Belegen ist jetzt für einzelne Wirtschaftsjahre möglich ().
- Im Ergebnisfenster der Duplikatsuche wird jetzt zusätzlich die Belegverknüpfung angezeigt.



 **Hinweis:** Die Funktion „Duplikate suchen“ steht auch im Belegassistenten zur Verfügung.

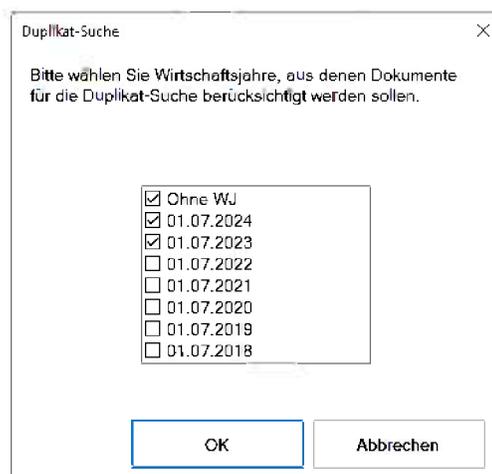


Duplikate suchen

Bislang erfolgte die Suche nach Duplikaten immer über alle Wirtschaftsjahre eines Betriebes, was mit einer längeren Bearbeitungszeit verbunden sein konnte. Jetzt kann beim Aufruf der Duplikatsuche gewählt werden, in welchen Wirtschaftsjahren nach doppelten Belegen gesucht werden soll. Im Standard wird immer das aktuell gewählte Wirtschaftsjahr sowie „Ohne WJ“ vorgeschlagen.

Auch direkt beim Import von Belegen (Importfunktion oder über Scanergebnis) kann optional eine automatische Duplikatsuche eingestellt werden. Bei dieser Duplikatsuche werden ohne weitere optionale Einstellmöglichkeiten nur noch die Wirtschaftsjahre durchsucht, in denen ein Beleg importiert bzw. eingescannt wird sowie die Belege ohne WJ. Bisher wurde auch hier immer in allen Wirtschaftsjahren gesucht.

Durch die Anzeige der Spalte „Verknüpfung“ im Ergebnisfenster der Duplikatsuche lässt sich ein bereits verknüpftes Dokument umgehend erkennen. Somit wird die Auswahl des zu löschenden Dokumentes erheblich erleichtert.



Belegassistent

Neue Funktionen im Belegassistenten

- Die Funktion „Beleg automatisch finden“ ist jetzt ohne alleinige Betragssuche möglich.



- In Datumsfeldern kann das Datum nun ohne Punkt eingegeben werden.
- Das Feld „Leistungsdatum“ ist jetzt frei editierbar.

Beleg automatisch finden

Beim Verbuchen von Kontoauszüge kann mit Hilfe der Funktion „Beleg automatisch finden“, anhand der IBAN-Nummer und des Betrages, automatisch nach dem passenden Beleg gesucht werden. Wird die IBAN-Nummer auf keinem Beleg gefunden, wird nur nach dem Betrag gesucht.

Ist die neue Option aktiv, wird im Belegassistenten die alleinige Suche eines Beleges nach dem Betrag deaktiviert. Da im Volltext eines Beleges gesucht wird, nicht nur in Gesamtbeträgen, werden häufig zu viele und falsche Belege gefunden. Das kann durch Aktivieren des neuen Kennzeichens verhindert werden. Die Einstellung ist nur im gewählten Betrieb wirksam.

Eingabe in Datumsfeldern

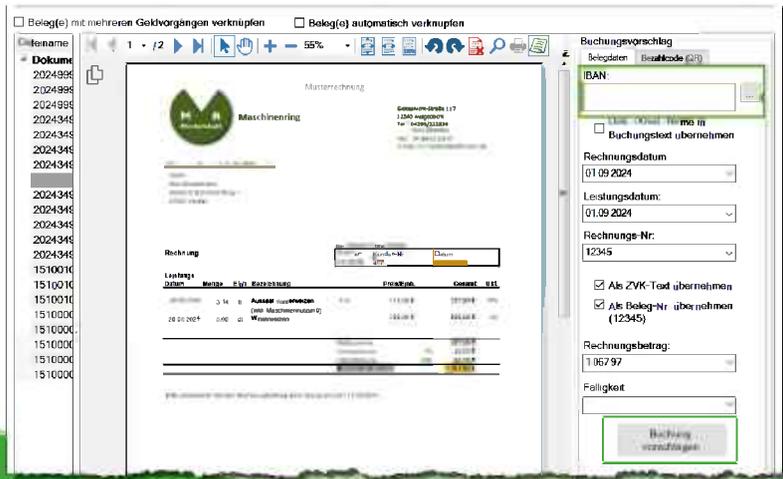
Im Belegassistenten können Datumsfelder jetzt ohne Punkt erfasst werden. Bisher musste die Eingabe grundsätzlich mit Punkt erfolgen („tt.mm.jjjj“). Dies gilt für den Buchungsvorschlag in OP-Buchhaltungen (Rechnungsdatum und Leistungsdatum) sowie für den Überweisungsvorschlag in Nicht-OP-Buchhaltungen (Rechnungsdatum). Die Eingabe ist in Form von z. B. „10022024“ als auch „100224“ möglich.

In OP-Buchhaltungen mit aktiviertem Leistungsdatum besteht nun die Möglichkeit, das Leistungsdatum im entsprechenden Feld des Buchungsvorschlages bei Bedarf frei zu editieren. Bei der Rechnungsnummer ist dies bereits seit längerem möglich.

Neuerungen/Aktuelles 2024 Belegassistent

Neue Funktionen im Belegassistenten

- Der Buchungsvorschlag in OP-Buchhaltungen ohne IBAN wurde ermöglicht.

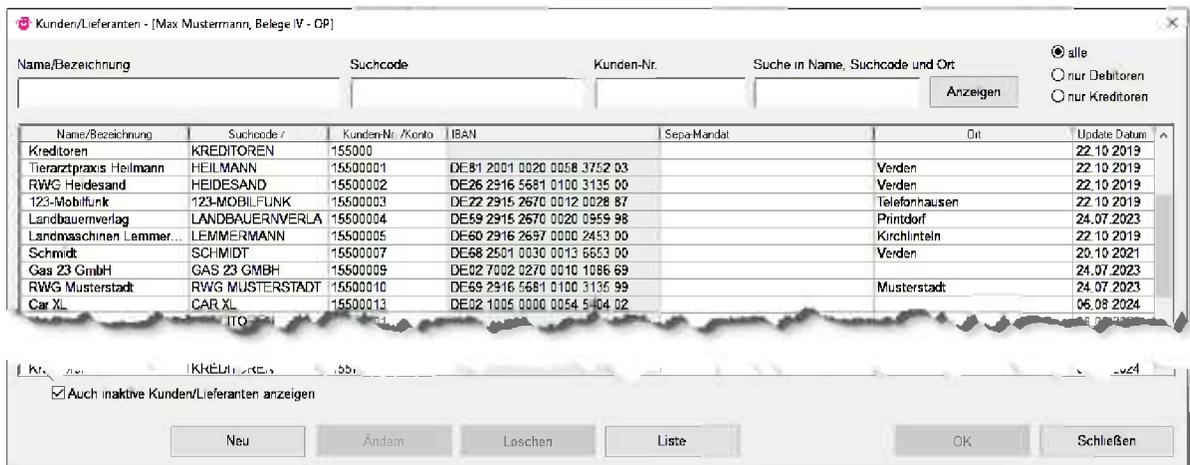


Folie 5

Buchungsvorschlag ohne IBAN

Wenn in OP-Buchhaltungen beim Buchungsvorschlag in den Geldvorgängen anhand des digitalen Beleges keine IBAN ermittelt werden konnte, war die Schaltfläche „Buchung vorschlagen“ bislang inaktiv. Diese ist nun auch bei fehlender IBAN aktiv.

Durch Betätigen der Schaltfläche „Buchung vorschlagen“ (alternativ: Tastenkombination Strg + U) öffnet sich in diesen Fällen das Fenster „Kunden/Lieferanten“, in dem der korrekte Kunde/Lieferant ausgewählt oder neu angelegt werden kann. Im Anschluss an die Auswahl wird der Buchungsvorschlag erstellt.



Kassenbuch (nlb online)

Lfd. Arbeiten > Datenimport > Kassenbuch online

- Beim Importieren von Kassenbewegungen aus nlb online wird jetzt auch der laufende Kassenbestand angezeigt.
- Die Anzeige ermöglicht ein sofortiges Abstimmen des Kassenbestandes schon bei der Übernahme.



Folie 6

Home Kassenbücher [07.24] x

Bitte Suchtext hier eingeben

Bezeichnung	Beschreibung	Bestand	Höchstes Buchungsdatum	Einträge (festgeschrieben)	Einträge (offen)	Anfangsdatum	Finanzkonto	Kontenrahmen	Archiviert	Protokoll
Kassenbuch 2024		1.525,78 €	13.09.2024		3	01.01.2024	18.0700 Kasse	nlb Einheitscode (Pro)	Nein	Anzeigen
Geschenkschere		0,00 €	06.03.2023		0	01.03.2023	15.0342 Ausgabebere Gesc	nlb Einheitscode (Pro)	Nein	Anzeigen
Kassenbuch 2023		1.525,55 €	01.12.2023		0	10.01.2022	18.0700 Kasse	nlb Einheitscode (Pro)	Ja	Anzeigen
Kassenbuch 2022		892,20 €	10.01.2022		4	01.07.2021	18.0700 Kasse	nlb Einheitscode (Pro)	Ja	Anzeigen
Verkaufsfeld 1 (Markt)		30,00 €	10.01.2022		1	01.07.2021	18.0710 Nebenkasse	nlb Einheitscode (Pro)	Nein	Anzeigen

Bitte Suchtext hier eingeben

#	Datum	Betrag	Laufender Best.	Beschreibung	Bekrnummer	Phy	Phis	Rechnungsnum	Eigenkonto	Inventarnummer	Kostenstelle 1	Kostenstelle 2	Umsatzgruppen	Menge 1	Menge 2	Storniert	Storniert den Bf	Storniert durch Eintrag
1	05.08.2024	-10,00 €	1.515,55 €	Porto					49.5018 Porto							Nein		
2	10.08.2024	-5,00 €	1.510,55 €	Apotheker					21.5860 Arzt/M							Nein		
3	15.08.2024	-100,00 €	1.410,55 €	Privat					22.9900 Untern							Nein		

NLB ONLINE Abmelden (Manuela Duch)

Startseite Kontakt Impressum

Kassenbuch: Kassenbuch 2024

[Umbuchen](#)
[Festschreiben](#)
[Änderungsprotokoll](#)
[Kassenbericht](#)
 Filter [Bilagsvorschau](#)
[Aktualisieren](#)
[Zurück zur Übersicht](#)

Geben Sie Text zum Suchen ein.

Kene Gruppierung

#	Datum	Beschreibung	Einnahmen	Ausgaben	Laufender Bestand	Bekrnummer	Neu
1	05.08.2024	Porto		-10,00 €	1.515,95 €		Stornieren
2	10.08.2024	Apotheker		-5,00 €	1.510,95 €		Stornieren
3	15.08.2024	Privat		-100,00 €	1.410,95 €		Stornieren
4	01.09.2024	Burobedarf		-49,50 €	1.361,45 €		Bearbeiten Löschen
5	11.09.2024	Werkzeug	79,90 €		1.441,35 €		Bearbeiten Löschen
	13.09.2024				1.525,78 €		Bearbeiten Löschen

Anfangsbestand = 1.525,95 €
 Einnahmen = 162,33 €
 Ausgaben = -164,50 €
 Endbestand = 1.523,78 €

Seite 1 von 1 (6 Elemente) Seitengröße: 10

Wachstumschancengesetz

- Gesetz zur Stärkung von Wachstumschancen, Investitionen und Innovation sowie Steuervereinfachung und Steuerfairness.
- Verkündung im Bundesgesetzblatt am 27.03.2024.
- Darin enthalten ist die **Verpflichtung zur elektronischen Rechnung**.
 - Hintergrund: Einführung eines elektronischen Meldesystems für eine einheitliche EU-Mehrwertsteuerregistrierung (ViDA-Initiative).
- Neue Begriffsdefinition unterscheidet Rechnungen in:
 - Elektronische Rechnungen (E-Rechnungen)
 - Sonstige Rechnungen



Hinweis: Eine PDF-Rechnung ist **keine** E-Rechnung.



Am 22. März 2024 hat der Bundesrat dem Wachstumschancengesetz zugestimmt, die Verkündung im Bundesgesetzblatt folgte am 27. März 2024. Darin enthalten ist u. a. die Verpflichtung zur elektronischen Rechnung. Auch der Begriff „elektronische Rechnung“ wurde neu definiert.

Die bisher häufig verwendeten Rechnungen im PDF-Format werden mit Papierrechnungen gleichgestellt und zusammengefasst zu „sonstigen Rechnungen“. Diese erfüllen nicht die Anforderungen der E-Rechnung.

Sonstige Rechnungen

1. Papierrechnung

Eine Papierrechnung ist eine bildhaft repräsentierte Rechnung, die keine automatische und elektronische Verarbeitung ermöglicht. Durch Digitalisierung der Rechnungsinformationen ist eine elektronische Weiterverarbeitung zwar möglich, die Rechnungsinformationen liegen aber nicht strukturiert vor und müssen über zusätzliche Systeme oder manuell in die Buchführungssoftware übernommen werden.

2. PDF-Rechnung

Eine PDF-Rechnung wird zwar in einem elektronischen Format ausgestellt, übermittelt und empfangen, jedoch handelt es sich um eine digitale und ebenfalls bildhaft repräsentierte Rechnung. Für eine elektronische Weiterverarbeitung müssen die Rechnungsinformationen ebenfalls manuell oder über zusätzliche Systeme (z. B. OCR-Texterkennung) in die Buchführungssoftware übertragen werden.

Einführung der E-Rechnung

1. Januar 2025 – Verpflichtend für inländische B2B-Umsätze

- Die Verpflichtung eine elektronische Rechnung auszustellen betrifft nur Leistungen zwischen Unternehmen. Leistender Unternehmer und Leistungsempfänger müssen im Inland (bzw. Gebiete nach § 1 Abs. 3 UStG) ansässig sein.

Änderungen für den Rechnungsempfänger:

- Unternehmen müssen elektronische Rechnungen anderer Unternehmen akzeptieren.
 - Anders als bisher ist die elektronische Rechnungserstellung nicht an eine Zustimmung des Rechnungsempfängers geknüpft.
 - Unternehmen müssen also ab dem 01.01.2025 in der Lage sein, elektronische Rechnungen zu verarbeiten.



Ab dem 01. Januar 2025 ist die elektronische Rechnung (laut Definition Wachstumschancengesetz) verpflichtend für inländische B2B-Umsätze, d. h. Umsätze zwischen Unternehmen (Business-to-Business). Der leistende Unternehmer und der Leistungsempfänger müssen beide im Inland bzw. in Gebieten nach § 1 Abs. 3 UStG (Freihäfen Bremerhaven und Cuxhaven) ansässig sein.

Änderungen für den Rechnungsempfänger:

Das bedeutet für den Rechnungsempfänger, dass er ab dem 01. Januar 2025 elektronische Rechnungen anderer Unternehmer akzeptieren muss. Nach bisheriger Gesetzeslage musste ein Unternehmer, wenn er elektronische Rechnungen versenden wollte, die Zustimmung des Empfängers einholen.

Alle Unternehmer müssen somit in der Lage sein, elektronische Rechnungen zu empfangen und zu verarbeiten.

Einführung der E-Rechnung

Änderungen für den Rechnungsersteller :

- Für die Erstellung von Rechnungen gelten Übergangsregelungen.

Bis Ende 2026

- Bis Ende 2026 bleiben Papierrechnungen und sonstige elektronische Rechnungen zulässig, allerdings ist die Zustimmung des Rechnungsempfängers erforderlich.

Bis Ende 2027

- Papierrechnungen und sonstige elektronische Rechnungen bleiben zulässig, allerdings ist die Zustimmung des Rechnungsempfängers erforderlich.
- Der Vorjahresumsatz (Gesamtumsatz nach § 19 Abs. 3 UStG) des Rechnungserstellers darf maximal 800.000 € (§ 27 Abs. 39 Nr. 2 UStG-E) betragen.

- **Ab 1. Januar 2028 – Verpflichtend für alle.**



Änderungen für den Rechnungsersteller:

Anders als für den Empfang von elektronischen Rechnungen wurden für die Pflicht zur Erstellung Übergangsregelungen geschaffen.

Grundsätzlich bleiben bis Ende 2026 Papierrechnungen und auch sonstige elektronische Rechnungen (PDF) nach wie vor zulässig. Allerdings ist dafür die Zustimmung des Rechnungsempfängers erforderlich. Das bedeutet, dass ein Unternehmer u. U. schon ab dem 01. Januar 2025 in der Lage sein muss, elektronische Rechnungen nach Definition im Wachstumschancengesetz zu erstellen.

Für Unternehmer mit einem Vorjahresumsatz (Gesamtumsatz nach § 19 Abs. 3 UStG) von maximal 800.000 € gilt diese Regelung noch ein weiteres Jahr bis Ende 2027.

Übersteigt der Vorjahresumsatz 800.000 € ist der Unternehmer ab dem 01. Januar 2027 verpflichtet, elektronische Rechnungen zu erstellen und zu versenden.

Ab dem 01. Januar 2028 gilt die Pflicht zur Erstellung elektronischer Rechnungen für alle Unternehmer. Damit sind die Voraussetzungen erfüllt, den Versand der Rechnungen über ein bundeseinheitliches Meldesystem einzuführen. Die Einführung dieses Meldesystems im Rahmen der ViDA-Initiative der EU-Kommission soll u. a. die bisherigen Zusammenfassenden Meldungen (ZM) ersetzen.

Mit der einheitlichen EU-Mehrwertsteuerregistrierung will die Kommission grenzüberschreitend tätige Unternehmer von Registrierungs- und Meldepflichten entlasten bzw. diese möglichst vollständig vermeiden.

Was ist eine E-Rechnung?

- Eine E-Rechnung ist nach EU-Norm eine in einem strukturierten Format ausgestellte Rechnung, die elektronisch übermittelt und empfangen wird und die eine automatische und elektronische Verarbeitung ohne Medienbrüche ermöglicht.

- Die europäische Norm EN-16931 gibt die Verwendung des strukturierten XML-Formats vor.
 - XRechnung (nur strukturierte Daten)
 - ZUGFeRD ab Version 2.0.1 (Kombination aus strukturierten Daten und visuellem PDF)



Hinweis: Ohne eine entsprechende Software können die Anforderungen der E-Rechnung nicht erfüllt werden.



E-Rechnung

Der wesentliche Unterschied zwischen einer eingescannten Papier- oder PDF-Rechnung und einer E-Rechnung liegt darin, dass eine E-Rechnung nach EU-Norm eine in einem strukturierten Format ausgestellte Rechnung ist. Diese wird elektronisch übermittelt und empfangen und ermöglicht eine elektronische Verarbeitung ohne Medienbrüche. Das bedeutet, dass sie anders als eine Papier- oder PDF-Rechnung

- als reines semantisches Datenformat konzipiert ist und es somit ermöglicht, Rechnungsdaten direkt und ohne Medienbruch in verarbeitende Systeme zu importieren.
- auf einem XML-Format basiert, das hauptsächlich der maschinellen Verarbeitung dient und sich nicht für eine Sichtprüfung eignet.

Durch den Einsatz von Visualisierungsprogrammen kann der XML-Datensatz allerdings auch für den Menschen lesbar dargestellt werden.

Die europäische Norm für elektronische Rechnungsstellung EN-16931 gibt die Verwendung des strukturierten Datenformats XML für den elektronischen Rechnungsaustausch vor, jedoch definiert jedes Land eine eigene Spezifikation mit den länderspezifischen Anforderungen.

nlb online

- Der Zugriff auf das Online-Portal erfolgt per Webbrowser, keine Programminstallation nötig.
- Alle Daten werden im zertifizierten nlb-Rechenzentrum in Verden gespeichert.
- Aufruf auch über mobile Endgeräte (Tablet, Smartphone) – betriebssystemunabhängig.
- Ansicht und Import von Dokumenten per Smartphone-App.

■ Dokumente:

- Synchronisation mit der lokalen Dokumentenverwaltung.
- Belege stehen der Steuerkanzlei sofort nach dem Import zur Verfügung.



Dokumente Online

Durch den Einsatz von nlb online werden die Dokumente nicht mehr auf dem lokalen Rechner, sondern im zertifizierten nlb-Rechenzentrum gespeichert. Damit ist der Zugriff auf die gesamten Dokumente des Unternehmens über die Web-Anwendung „nlb online“ von beliebigen Rechnern und mobilen Endgeräten möglich. Nicht nur die Anbindung mehrerer Betriebsstätten an das Dokumentenarchiv wird dadurch vereinfacht, auch die Buchstelle/Steuerkanzlei kann unmittelbar nach dem Import auf die Belege zugreifen und diese verarbeiten.

Ein weiterer Vorteil ist die Sicherung der Daten. Lokale Sicherungen entfallen, die Belege werden entsprechend der gesetzlichen Vorgaben im Rechenzentrum gesichert. Auch die Wartung der Hardware und somit die Sicherstellung eines reibungslosen Betriebsablaufes erfolgt durch Mitarbeiter der nlb im hauseigenen Rechenzentrum.

Jedes importierte Dokument erhält automatisch eine OCR-Texterkennung. So werden auch per Kamera aufgenommene Belege mobiler Endgeräte in durchsuchbare PDF-Dateien umgewandelt.

Der Import und auch der Zugriff auf die Dokumente ist ab sofort komfortabel per Smartphone-App möglich.

■ Dashboards

- Interaktive Anzeige von Auswertungen (Bereitstellung der Daten aus der Buchhaltung).
 - Rückbericht
 - BWA
 - Kontenansicht

■ Kassenbuch (GoBD-konform)

- Erfassung der Kassenbucheinträge inkl. Belegverknüpfung.
- Übernahme in die Buchhaltung.

■ Fakturierung

- Erstellung von gesetzeskonformen E-Rechnungen.
- Direkte Übernahme der Rechnungen in das Dokumentenarchiv.



Dashboards

Die Dashboards visualisieren Daten der Buchführung mit diversen Filter- und Darstellungsmöglichkeiten. Als Auswertung stehen aktuell Rückbericht, Betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA) und eine Kontenansicht zur Verfügung, weitere sind in Arbeit. Die Dashboards sind in der Lage große Datenmengen zu überschaubaren und aussagekräftigen Kennzahlen zu komprimieren. Im Gegensatz zum Ausdruck aus der Buchhaltung sind diese jedoch hoch flexibel und ermöglichen dem Anwender, die Zahlen in ihre Bestandteile zu zerlegen oder nur einzelne Teilbereiche zu analysieren.

Kassenbuch

Mit dem Kassenbuch können Kassenbewegungen flexibel, bequem und sicher erfasst werden. Zu jeder Buchung kann ein Beleg direkt zugeordnet werden. Zur Übersicht können diverse Kassenberichte (Tag, Woche, Monat, individueller Zeitraum) als PDF ausgegeben werden. Die erfassten Kassenvorgänge können direkt in die Buchhaltung – im Betrieb oder in der Buchstelle/Steuerkanzlei – inklusive der verknüpften Belege importiert werden.

Fakturierung

Mit der neuen Online-Fakturierung können vereinfacht elektronische Rechnungen nach der neuen EU-Norm erstellt werden. Es kann individuell für jeden Kunden gewählt werden, ob die Rechnung im ZUGFeRD-Format oder als XRechnung erstellt werden soll. Nach Fertigstellung (Festschreibung) wird die Rechnung automatisch in der Dokumentenverwaltung gespeichert und kann per E-Mail verschickt werden.

Neue Smartphone-App

- Mit der Smartphone-App kann die Dokumentenverwaltung in nlb online optimal genutzt werden.
- Neben der Erfassung neuer Belege über die Kamera können auch Bilder aus der Fotogalerie oder dem Datenspeicher verwendet werden.
- Alle Dokumente werden OCR-gescannt und speicherplatzoptimiert als PDF gespeichert.
- Selbstverständlich ist auch in der App eine Volltextsuche über alle Belege möglich.
- Die App ist sowohl für iOS als auch für Android verfügbar.



Folie 13



E-Mail-Adresse für nlb online

- Einrichtung einer nlb E-Mail-Adresse für den automatischen Rechnungseingang und -ausgang möglich.
- Die Domain (Endung) ist immer „@nlb-online.de“.
- Der Rest der Adresse kann – solange noch nicht genutzt – frei erfasst werden.
- Über die Schaltfläche  kann der Anwender sich eine Adresse vorschlagen lassen.
- Anhänge (PDF, XML) aus E-Mails an diese Adresse werden automatisch in nlb online importiert.
- Nach der Anmeldung im Online-Portal wird der Benutzer automatisch zur Einrichtung einer solchen E-Mail-Adresse aufgefordert.
- Zusätzlich kann eine Akte aus der Dokumentenverwaltung ausgewählt werden, welcher die eingehenden Belege beim Importieren automatisch zugeordnet werden.



E-Mail-Adresse für nlb online

Mit der in nlb online eingerichteten E-Mail-Adresse können eingehende E-Mails mit Rechnungsanhängen automatisch verarbeitet werden. Die elektronischen Belege werden automatisch in das Dokumentenarchiv importiert und stehen sofort für die Verarbeitung sowohl auf dem Betrieb als auch in der Kanzlei/Buchstelle zur Verfügung. Zugleich dient diese E-Mail-Adresse als Versandadresse für eigene Rechnungen, die über die nlb online Faktura erstellt werden. Sowohl für den Rechnungseingang als auch den Rechnungsausgang kann eine Weiterleitungsadresse hinterlegt werden. Für ausgehende Rechnungen ist die Weiterleitung zwingend erforderlich. Nach der Anmeldung im Online-Portal wird der Benutzer zur Einrichtung einer solchen E-Mail-Adresse aufgefordert.

Durch Klicken auf „Jetzt einrichten“ gelangt der Benutzer direkt in die Verwaltung der Betriebe und kann die E-Mail-Adresse einrichten.

Über die Schaltfläche  wird eine E-Mail-Adresse vorgeschlagen. Der Präfix kann individuell geändert werden. Als Weiterleitungsadresse wird die E-Mail-Adresse des angemeldeten Benutzers vorgeschlagen.

Zusätzlich kann eine Akte gewählt werden, welcher die eingehenden Belege beim Import automatisch zugeordnet werden. So hat der Anwender beim Aufruf der Dokumentenverwaltung und Öffnen dieser Akte einen sofortigen Überblick über neue Belege. Nach der Prüfung sollten diese Belege aus der Akte entfernt oder in andere Akten verschoben werden.

E-Mail-Adresse für Rechnungsein- und ausgang

Richten Sie jetzt kostenlos Ihre persönliche E-Mail-Adresse für den automatischen Empfang sowie den Versand von elektronischen Rechnungen in nlb Online ein.

Bei Nutzung dieser Möglichkeit stehen sämtliche Eingangsbuchungen, die an diese E-Mail-Adresse geschickt werden, direkt in nlb Online und ebenfalls sofort in der Steuerkanzlei zur Verfügung.

Wenn Sie mit dem in nlb Online enthaltenen Modul "Fakturierung" Ausgangsbuchungen schreiben, wird dieselbe E-Mail-Adresse zusätzlich für den Versand der Rechnungen verwendet.

Beispiel: regelbesteuerung.gbr@nlb-online.de

Klicken Sie auf "Jetzt einrichten" oder rufen die Einstellungen in den Stammdaten des jeweiligen Betriebs unter "Verwaltung > Betriebe > Bearbeiten > Optionen > E-Mail-Adresse für Belegein- und ausgang" auf.

[Jetzt einrichten](#) [Fenster schließen](#)

Fenster nicht wieder anzeigen

E-Mail-Adresse für nib online

NLB ONLINE Anmelden (Manuela Duch)

Startseite Kontakt Impressum

Organisation
Manuela Duch

Berater
Duch (nib)

Betrieb
Max Mustermann

Module

Verwaltung

- Betriebe
- Wirtschaftsjahre
- Benutzer
- Benutzergruppen
- Rollen
- Papierkorb
- Datensatzsperrn
- Benutzerkonto
- Hilfe

Betriebe

Die Betriebe für den aktuell ausgewählten Berater verwalten.

Geben Sie Text zum Suchen ein...

Nummer	Bezeichnung	Beschreibung	Kontenrahmen	Wirtschaftsjahre	E-Mail-Adresse für Bel...	Synchronisation	Speicherplatz	Neu
00095	Dieter Neubert		nib Einheitscode (Pro)	1		Ja	38,68 MB	Bearbeiten
18010	Max Mustermann		nib Einheitscode (Pro)	7	mustermann.duch@nib-o...	Ja	22,05 MB	

Grunddaten Wirtschaftsjahre Benutzergruppen Adressdaten Lizenzdaten Optionen

Dokumente (allgemein)

Bilder (*.jpg usw.) in durchsuchbare PDF-Dateien umwandeln:

PDF-Dateien während der Zeichenerkennung (OCR) optimieren: **Reduzierte Qualität (farbig)**

Dokumentenverwaltung

Synchronisation mit dezentraler Dokumentenverwaltung: Ja

E-Mail-Adresse für Belegin- und ausgang

Richten Sie hier kostenlos Ihre persönliche E-Mail-Adresse für den automatischen Empfang und Versand von elektronischen Rechnungen in nib Online ein. Bei Nutzung dieser Möglichkeit stehen sämtliche Eingangsrechnungen, die an diese E-Mail-Adresse geschickt werden, direkt in nib Online und ebenfalls sofort in der Steuerkanzlei zur Verfügung. Wenn Sie mit dem Modul "Fakturierung" Ausgangsrechnungen schreiben, wird dieselbe E-Mail-Adresse zusätzlich für den Versand der Rechnungen verwendet. Optional kann eine Weiterleitung aller eingehenden E-Mails an eine eigene (private/betriebliche) E-Mail-Adresse erfolgen.

E-Mail-Adresse für Belegin- und ausgang:

Weiterleitungsadresse:

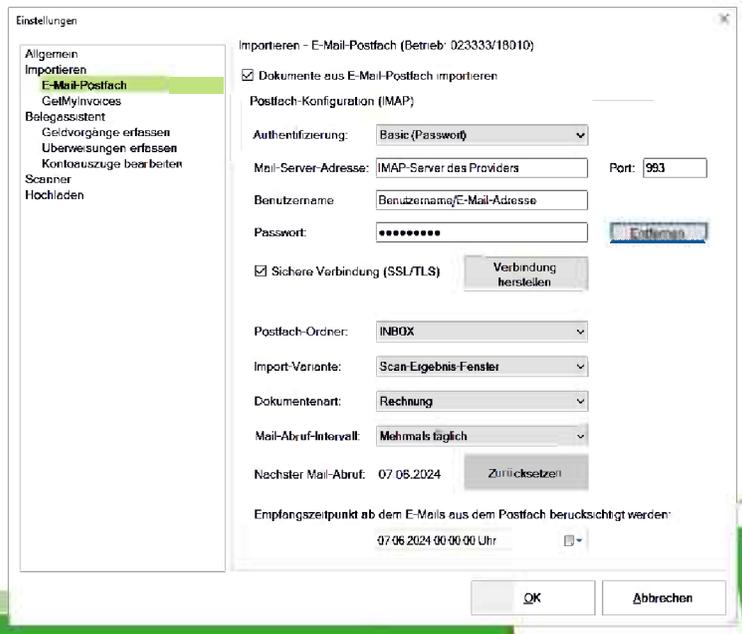
Dokumentenakte für Belegeingang:

Import aus E-Mail-Postfach



Hinweis:

E-Mail-Adressen von Providern mit Multi-Faktor-Authentifizierung können hier nicht eingerichtet werden.



Import aus E-Mail-Postfach

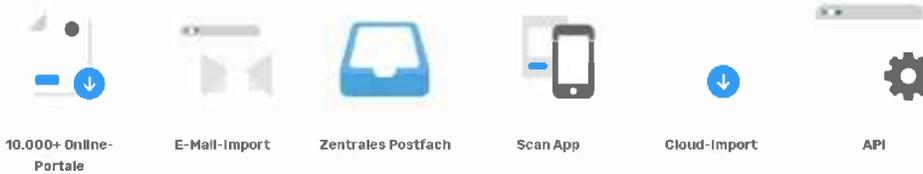
In der Buchhaltung bzw. AssBELEG kann im Menüpunkt [Buchhaltung](#) > [Dokumente](#) > [Extras](#) > [Einstellungen](#) > [Importieren](#) > [E-Mail-Postfach](#) eine E-Mail-Adresse für den Rechnungsempfang hinterlegt werden. Der Zugriff erfolgt über die „IMAP“-Schnittstelle, welche vom Anbieter des E-Mail-Postfaches unterstützt werden muss. Neben dem IMAP-Server des Providers sind Benutzername und Passwort zu hinterlegen.

Der Import der Belege erfolgt dann wahlweise völlig automatisch über das Import-Fenster oder über das Scan-Ergebnis-Fenster, über welches eine komfortable Übersicht und Bearbeitung der Belege vor dem Importieren möglich ist.

E-Mail-Adressen von Providern mit Multi-Faktor-Authentifizierung können hier nicht hinterlegt werden. Der Abruf von E-Mails kann nur bei einfacher Anmeldung mit Benutzername und Passwort eingerichtet werden.

Import aus „GetMyInvoices“

- Registrierung und Einrichtung eines kostenpflichtigen Benutzerkontos.
- Aufgrund der Kosten empfehlenswert bei größeren Belegaufkommen.
- Automatisierter Import aus diversen Rechnungsquellen:



- Einfache Verknüpfung über API-Schlüssel:
 - Generierung im „GetMyInvoices“-Portal.
 - Hinterlegung in der Dokumentenverwaltung im Bereich „Import“.



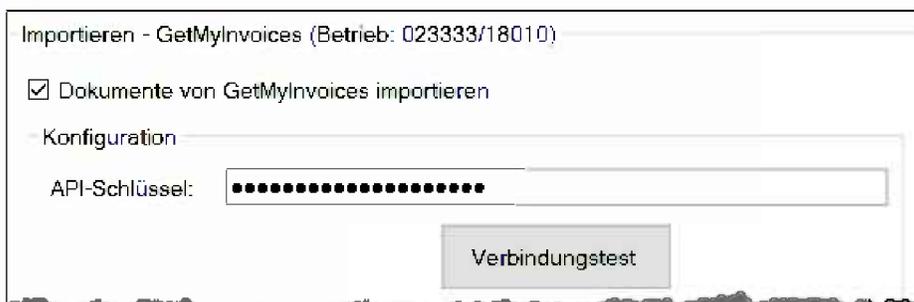
Import aus GetMyInvoices

Der Import von Dokumenten aus dem Rechnungsportal „GetMyInvoices“ ist sowohl für Mandanten als auch für Steuerkanzleien für deren Mandanten möglich. GetMyInvoices importiert Belege aus Rechnungsportalen (die ihren Mandanten per Download bereitgestellt werden), beliebigen E-Mail-Postfächern, Scan-Apps und Clouds und speichert diese zentral in einem Dokumentenarchiv. Aus diesem Archiv können die Belege direkt in die Ass-Programme importiert werden.

Nach Anmeldung im GetMyInvoices-Portal mit den persönlichen Zugangsdaten kann über das Menü ein API-Schlüssel erzeugt werden, der zur eindeutigen Identifikation des Portalbenutzers dient. Dieser wird in der Konfiguration der Dokumentenverwaltung eingetragen und ersetzt den Austausch der persönlichen Zugangsdaten ([Buchhaltung](#) > [Dokumente](#) > [Extras](#) > [Einstellungen](#) > [Importieren](#) > [GetMyInvoices](#)).

Die Dokumente können direkt importiert oder über das Import- oder das Scan-Ergebnis-Fenster vor dem Einlesen noch bearbeitet werden.

Für die Einrichtung ist eine Anleitung bei der nlb erhältlich.



Importieren - GetMyInvoices (Betrieb: 023333/18010)

Dokumente von GetMyInvoices importieren

- Konfiguration

API-Schlüssel:

Verarbeitung eingehender E-Rechnungen

- Rechnungen im ZUGFeRD-Format können über einen Standard-PDF-Viewer angezeigt werden.
- Optisch ist kein Unterschied zu sonstigen (bisherigen) Rechnungen im PDF-Format zu erkennen.
- Im Gegensatz dazu können XRechnungen ohne eine entsprechende Software nicht verarbeitet werden.



Ab dem 01.01.2025 müssen Unternehmer in der Lage sein, XRechnungen zu verarbeiten – ohne eine entsprechende Software wird dieses nicht möglich sein.

Im Gegensatz zu XRechnungen sind ZUGFeRD-Rechnungen von bisherigen Rechnungen im PDF-Format auf den ersten Blick nicht zu unterscheiden. Sie können mit beliebigen PDF-Viewern angezeigt und somit auch geprüft werden.

In allen Anwendungen der nlb Software können XRechnungen visualisiert werden: in der Dokumentenverwaltung, im Belegassistenten und in nlb online. Damit sind unsere Anwender auf die neuen Anforderungen optimal vorbereitet und können elektronische Rechnungen problemlos verarbeiten.

Neuerungen/Aktuelles 2024

Verarbeitung eingehender E-Rechnungen

Externe Anzeige einer XRechnung (hier im Webbrowser):

```
This XML file does not appear to have any style information associated with it. The document tree is shown below.
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8" standalone="yes" ?>
<CrossIndustryInvoice xmlns:rsm="urn:un:esc:in:factdata:standard:CrossIndustryInvoice:100" xmlns:qdt="urn:un:esc:in:factdata:standard:QualifiedDataType:100"
  xmlns:ram="urn:un:esc:in:factdata:standard:ReusableAggregateBusinessInformationEntity:100" xmlns:xs="http://www.w3.org/2001/XMLSchema"
  xmlns:udt="urn:un:esc:in:factdata:standard:UnqualifiedDataType:100">
  <rsm:ExchangedDocumentContext>
    <rsm:BusinessProcessSpecifiedDocumentContextParameter>
      <ram:IDurn:ietf:ippool:neu:2017:proc:billing:01:1:06/ram:ID>
        </ram:BusinessProcessSpecifiedDocumentContextParameter>
      <rsm:GuidelineSpecifiedDocumentContextParameter>
        <ram:IDurn:cen.eu:en16931:2017#compliant#urn:xeinkauf.de:kosit:xrechnung_3.0/ram:ID>
          </ram:GuidelineSpecifiedDocumentContextParameter>
        </rsm:ExchangedDocumentContext>
      <rsm:ExchangedDocument>
        <ram:ID>2024-00001</ram:ID>
        <ram:TypeCode>300</ram:TypeCode>
        <rsm:IssueDate>
          <udt:DateTimeString format="102">20240610</udt:DateTimeString>
        </rsm:IssueDate>
      </rsm:ExchangedDocument>
    </rsm:SupplyChainTradeTransaction>
    <rsm:IncludeSupplyChainOfTradeLineItems>
      <rsm:AssociatedDocumentInDocument>
        <ram:LineID>1</ram:LineID>
        </ram:AssociatedDocumentInDocument>
        <rsm:SpecifiedTradeProduct>
          <ram:SellerAssignedID>TB10044</ram:SellerAssignedID>
          <ram:Name>Flüssiggas</ram:Name>
          </ram:SpecifiedTradeProduct>
        <rsm:SpecifiedLineTradeAgreement>
          <rsm:NetPriceProductTradePrice>
            <ram:ChargeAmount>4700</ram:ChargeAmount>
          </ram:NetPriceProductTradePrice>
          </rsm:SpecifiedLineTradeAgreement>
        <rsm:SpecifiedLineTradeDelivery>
          <ram:BilledQuantity unitCode="TR">5000</ram:BilledQuantity>
          </rsm:SpecifiedLineTradeDelivery>
        <rsm:SpecifiedLineTradeSettlement>
          <rsm:ApplicableTradeTax>
            <ram:TypeCode>WAT</ram:TypeCode>
            <ram:CategoryCode>S</ram:CategoryCode>
            <ram:RateApplicablePercent>19.00</ram:RateApplicablePercent>
          </rsm:ApplicableTradeTax>
        </rsm:SpecifiedLineTradeSettlement>
      </rsm:AssociatedDocumentInDocument>
    </rsm:IncludeSupplyChainOfTradeLineItems>
  </rsm:ExchangedDocumentContext>
</CrossIndustryInvoice>
```

Folie 19



Neuerungen/Aktuelles 2024

Verarbeitung eingehender E-Rechnungen

Anzeige einer XRechnung in nlb – Dokumentenverwaltung und Belegassistent:

The screenshot displays the nlb software interface. On the left, a sidebar shows a list of documents under 'Dokumente (Anzahl: 111)'. The main area is titled 'Details' and shows information for a specific invoice (ID: 2024-08001_20240619_0561481.pdf). The interface is divided into two columns: 'Informationen zum Käufer' and 'Informationen zum Verkäufer'.

Informationen zum Käufer		Informationen zum Verkäufer	
Leistungs-ID	„NICHT DEFINIERT“	Firma	Gas 23 GmbH
Name	Max Mustermann	Firmenname	Deutsche Weg 7-9
Adresse 1	Hainich-Schöden-Weg 1	Adresse 1	
Adresse 2		Adresse 2	
Adresse 3		Adresse 3	
PLZ	27283	PLZ	27283
Ort	Verden	Ort	Verden
Bundesland		Bundesland	
Landescode	DE	Landescode	DE
Steuer-ID	154810	Name	Gas 23 GmbH
System der Nummerierung		Telefon	04231/234-123
Name	Max Mustermann	E-Mail-Adresse	durch@nlb.de
Telefon			
E-Mail-Adresse	durch@nlb.de		

Additional details at the bottom of the main area:

Rechnungsnummer	2024-08001	Prozessnummer	
Rechnungsdatum	16.6.2024	Wegnummer	

Folie 20



Erstellen von E-Rechnungen

- Die nlb bietet zwei Lösungen für das Erstellen gesetzeskonformer E-Rechnungen.
- AssFAKT (lokale Anwendung) für Anwender die z. B.
 - Lieferscheine und weitere Belegarten erstellen.
 - Sammelrechnungen erstellen möchten.
 - Artikel- und Kundenumsätze auswerten.
- nlb online für Anwender die nur wenige Rechnungen ohne größere Anforderungen erstellen.
- Beide Anwendungen können sowohl Rechnungen im ZUGFeRD-Format als auch XRechnungen (XML-Format) erstellen.



Für das Erstellen von elektronischen Rechnungen bietet die nlb zwei Lösungen an.

Für Anwender mit wenigen Rechnungen ohne besondere Anforderungen bietet sich die neue Fakturierung in nlb online an. Hier können mit wenigen Schritten gesetzeskonforme E-Rechnungen wahlweise im ZUGFeRD-Format oder als XRechnung erstellt werden. Die Rechnungen werden nach Fertigstellung (Festschreibung) automatisch in das Dokumentenarchiv übernommen und können per E-Mail verschickt werden.

Für alle anderen Anwender bietet sich der Einsatz von AssFAKT an, seit vielen Jahren als Rechnungsschreibungsprogramm im Einsatz. Mit der lokalen Anwendung können alle Belegarten vom Angebot bis zur Rechnung, Gutschriften und Lieferantenabrechnungen erstellt werden. Das Versenden von Rechnungen per E-Mail ist bereits möglich, die neuen Formate (ZUGFeRD und XRechnung) werden zurzeit integriert und stehen im nächsten Jahr zur Verfügung.

Neuerungen/Aktuelles 2024 nlb online: Fakturierung

Fakturierung

Geben Sie Text zum Suchen ein...

Grundstanz	Probenart	Zufangsbedingungen	Sorte
123	Flur-G.L.	200/00	Stück

Nummer	Bezeichnung	Menge	Mengenheit	Einzelpreis	Rabatt	Summe (Netto)	Steuercode	Summe (Brutto)	Bar
123	Flur-G.L.	200	Stück	0,45 €	0,00 €	112,50 €	70%	112,50 €	126,38 €
						112,50 €		126,38 €	

Artikel hinzufügen

Produktname:

Menge:

Einheit:

Preis:

Steuercode:

Produktbeschreibung:

Produktcode:

Produktname:

Menge:

Einheit:

Preis:

Steuercode:

Produktbeschreibung:

Produktcode:

Max Mustermann
Herrnrich Schroeder-Weg 1
27263 Varel

Rechnungsdatum: 21.8.2024
Leistungsdatum: 21.8.2024
USt-Abn.: DE 123456789
Steuerkennz.: 123456789
Kundennummer: 15190001

RECHNUNG 2024-00012

Wir bedanken uns für Ihren Auftrag und berechnen Ihnen wie folgt:

		Rabatt	Steuercode	USt
123	Flur-G.L.	200,00 Stück	0,45 €	0,00 €
123	Flur-G.L.	1,00	450,00 €	0,00 €
			450,00 €	18,76 €

Netto: 450,00 €

USt: 18,76 €

Brutto: 468,76 €

*) Betriebskosten
Unser Betrieb liefert die Zeit von 19. Dezember 2024 bis zum 05. Januar 2025 gestrichen

Ausblick

- Einbindung eines Workflows für die Bearbeitung eingehender Rechnungen.
 - Zuordnung zu weiterführenden Prozessen wie z. B. Rechnungsprüfung und Freigabe für Zahlungsverkehr.
 - Jederzeit Überblick über den aktuellen Status eines Beleges.
- Einbindung der Banking-Funktionen in nlb online
 - Zahlungsverkehr und Kontoauszugsimport.
- Abschlussauswertungen in den Dashboards (nlb online).
 - Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz



Einbindung eines Workflows

Ein Rechnungsworkflow beschreibt typische Tätigkeiten zur Erfassung und Bearbeitung von eingehenden Rechnungen. Auch digitale Dokumente durchlaufen mehrere Prozesse über Prüfung, Freigabe, Zahlung, Buchung bis zur abschließenden Archivierung. Der elektronische Workflow gewährleistet eine Weiterleitung ohne Medienbrüche und erhöht die Transparenz in der Rechnungsverarbeitung.

Die nlb arbeitet an der Integration eines solchen digitalen Workflows, um den Anwender zukünftig noch optimaler bei der Verarbeitung elektronischer Rechnungen unterstützen zu können.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.